

D.D. Bld/Kw Februar 1990

### Freud und Leid mit „Gretchen“

So möchte ich die kleine Erzählung titulieren, Erlebnisse mit einem Gebrauchshundschlag, der aus Liebe zur Passion in einem schon seit 1911 bestehenden DD-Zwinger gehalten wird. Als vor ca. 3 Jahren meine beiden Zuchthündinnen über die Grenze jagten und bei einer dort stattfindenden Jagd erschossen wurden, stand ich züchterisch gesehen vor einem Nichts. So suchten wir, die ganze Familie, uns einen Welpen aus einem guten Hamburger Zwinger, es war der Kopfhund des dortigen Wurfes und hieß Gräse, genannt „Gretchen“. Die Devise hieß: aus Gretchen muß etwas werden, da sie ja als Zuchthündin gedacht war. Die Hündin lernte von Jugend an Wald, Rot-, Schwarz- und Rehwild kennen. Rechtzeitig wurden Bande geknüpft zu wildreichen Feldrevieren, diese waren in der Gegend von Düren (Girbelsrath) und später

Anstel bei Rommerskirchen. Das in Frage kommende Übungsgewässer befand sich in der Nähe von Winnigen/Mosel und bei Grevenbroich, wozu uns gute Freunde verhalfen. Da Gretchen enormes Temperament entwickelte, ging die dazu notwendige Strenge auf Kosten der Suche. Im Frühjahr 1978 führte ich 2x VJP 63 und 64 Punkte. Dann begannen sich die Fahrkilometer zu häufen, Feld-Wasser, Wasser-Feld, jeweils Hin- und Rückfahrt 200 km vom Standort Siebengebirge aus betrachtet. Mit dem Härtenachweis bestanden bei der rabiaten Schärfe der Hündin keine Bedenken. Dann rückte die HZP heran. Zwei Tage vor dieser sprang Gretchen in einen Stacheldrahtzaun und zog sich am Brustbein eine ca. 10 cm klaffende Wunde zu. Der Tierarzt erdachte die Hündin unter Narkose zu nähern, worauf ich vorerst verzichtete, da die Prüfung kurz vor der Tür stand, und was nützte mir eine schläfrige Hündin. Also zeigte ich den Herren Richtern diese Wunde, da sie evtl. die Leistung des Hundes beeinflussen konnte. Dies war jedoch kaum bei ihrer Robustheit der Fall, sie bestand die HZP o. Hasensp. mit 175 Punkten. Anschließend wurde die böse Wunde unter Narkose genäht. 6 Wochen später war sie zur VGP gemeldet, 4 Tage vor dieser Prüfung schnitt sich die Hündin den Ballen des rechten Hinterlaufs auf.

Nun hieß es fleißig trainieren für die VGP 1979. Auch in einem Aegidienberger-Revier, sehr bequem gelegen, wurde mir gestattet, die Hündin im Felde zu üben. Im Januar 79 konnten wir den Erfolg Vbr mit Spurlaut verbuchen. Am 22./23. 9. 79 war Gretchen als Riemenverweiser im Verein Rhein-Mosel-Lahn zur VGP gemeldet. Und siehe da: Madame wurde heiß... Zur Prüfung färbte sie den vierten Tag. Die Suchentage waren herrlich, die Richter ausgezeichnet, alles verlief zufriedenstellend, als letzte Arbeit am zweiten Tage Schweiß und Verweisen. „Wir“ arbeiteten die Schweißarbeit mit sehr gut, Gretchen suchte anschließend das Reh, schnitt es an, und verwies mit sehr gut. Als mir dies am Stück gesagt wurde, war mir, als öffne sich der Boden und ich würde darin versinken. 315 Punkte, bester Hund der Prüfung, doch leider ausgeschieden. 8 Tage später auf zur VGP zum Verein Erttal. Sehr ernsthaft war nun die Tage vorher die Unterhaltung mit Gretchen bezüglich des Verweizens, sie hatte bei der Einübung in 1½ Jahren nicht einmal das Reh angeschnitten, ... die verflixte Hitze... Am 29. 9. 79 traten wir wieder zur VGP an, erste Arbeit Fuchs über Hindernis sehr gut, zweite Arbeit Schweiß, 4, Totverweisen, 4, mein Herz saß dabei wohl in der Hose, das muß ich zugeben, aber – wer nicht riskiert, der nicht gewinnt –, so wurde Gretchen nach 2 wunderbaren Suchentagen, an denen wir auch von Zuschauern mit Kaffee, Kuchen, Wein usw. verwöhnt wurden, Suchensieger.

Den Ausdruck „Mut zur Sache“ möchte ich nur klein erwähnen. Die Kilometer, die zu Höhen und

Tiefen beitrugen, waren ca. 4800, es wurden aber diese Leistungszeichen X für einen Züchter recht wertvoll, bei all der Mühe erreicht. Wie wichtig ist es doch, daß Verbandsrichter hin und wieder einmal selbst führen, und nicht nur VJP sondern auch einmal die Meisterprüfung VGP, damit sie sich bei stattfindenden Prüfungen in die Bängen und Nöte des Führers versetzen können.

Renate Conzelmann-Zillikens